

## Betriebsbefragung 2. Quartal 2002

### Leitfaden für Expertengespräche zum Schwerpunktthema: Qualifizierung und Beschäftigung älterer Arbeitnehmer/-innen

Der Wandel der Altersstruktur der Gesellschaft droht zukünftig den Fachkräftemangel zu verschärfen. Allgemein besteht daher Einigkeit darüber, dass ältere Arbeitnehmer/-innen zunehmend ein wichtiges qualifikatorisches Potential darstellen. Ein Umdenken bei ihrer Integration in die betriebliche Personalplanungs- und Qualifizierungspolitik erscheint notwendig, stößt in der Praxis jedoch offenbar auf Hemmnisse, über deren konkrete betriebliche Hintergründe bislang wenig bekannt ist.

Hier soll unser Gespräch ansetzen. Mit Ihrer Hilfe möchten wir herausfinden, wie sich das Thema in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Branche darstellt, und welche betrieblichen Problemlagen und Unterstützungsbedarfe aus Ihrer Sicht bestehen. Die Ergebnisse unserer Untersuchung sollen die regionale Qualifizierungs- und Arbeitsmarktpolitik, aber auch die Anbieter von Weiterbildung in Ihren Planungen unterstützen.

Welche Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (AN) als „ältere AN“ gelten sollen, ist eine Definitionsfrage. Wir wollen im Folgenden Arbeitnehmer *über 50 Jahre* als „ältere AN“ verstehen.

#### Wir bitten Sie zunächst um folgende Angaben:

- Altersstruktur im Betrieb (ungefähre Angaben):  
Beschäftigte insgesamt \_\_\_\_\_ Beschäftigte über 50 Jahre \_\_\_\_\_
- Tendenz der Altersstruktur: Anteil der Beschäftigten über 50 Jahre zukünftig  
 höher     gleichbleibend     geringer

#### Wir bitten Sie um eine Einschätzung bezogen auf Ihren Betrieb:

	<i>unwichtig</i>	<i>wenig wichtig</i>	<i>wichtig</i>	<i>sehr wichtig</i>
Die Bedeutung älterer AN als Potential ist...	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Die Leistungsfähigkeit/Belastbarkeit älterer AN (im Vergleich zur übrigen Belegschaft) ist...	<i>geringer</i> <input type="checkbox"/> 0	<i>gleich</i> <input type="checkbox"/> 1	<i>höher</i> <input type="checkbox"/> 2	
Das Qualifikationsniveau älterer AN (im Vergleich zur übrigen Belegschaft) ist...	<i>geringer</i> <input type="checkbox"/> 0	<i>gleich</i> <input type="checkbox"/> 1	<i>höher</i> <input type="checkbox"/> 2	

#### Wir möchten mit Ihnen über folgende offene Themen sprechen:

- **Die Bedeutung der Frage für Ihren Betrieb / Ihre Branche:  
„Personal- und Qualifizierungspolitik“ bezogen auf ältere AN**
- **Spezifische Qualifizierungsbedarfe und Formen der Qualifizierung für ältere AN**
- **Möglichkeiten und Bedingungen der Neueinstellung von älteren AN**

Kontakt: Projekt EQUIB, Postfach 330440, 28334 Bremen, Fax: 0421/218-4560.

Mitarbeiter: Ulf Benedix (ubenedix@uni-bremen.de Tel.: 0421/218-9519); Jutta Knuth (jknuth@uni-bremen.de, Tel.: 0421/218-9516); Iskra Heja Kostov (ihkostov@uni-bremen.de, Tel.: 0421/218-9521); Projektleitung: Gerlinde Hammer (ghammer@uni-bremen.de, Tel.: 0421/218-9514).

Das Projekt EQUIB – Entwicklungsplanung Qualifikation im Land Bremen – wird im Auftrag des Senators für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales durchgeführt und aus Landesmitteln sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Das Projekt wird am Institut Arbeit und Wirtschaft (IAW) der Universität / Arbeitnehmerkammer Bremen durchgeführt.